

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 12: Training

Sie stapft ihm durch den Wald hindurch hinterher, während der Regen ihre Kleidung voll und ganz durchnässt. Der Mantel hält das Wasser zwar etwas ab, aber irgendwann hält selbst dieser diesen Wassermassen nicht mehr Stand. Was die Laune der jungen Frau nicht gerade verbessert, da sie schon fast wieder trockene Haare hatte, bevor sie das Hauptquartier kurz zuvor verlassen haben. Die beiden gehen auf die Wiese, auf welcher sie erst kürzlich eine Auseinandersetzung hatten und bei dem Gedanken daran sträuben sich Misaki's Nackenhaare. Um die Gedanken daran zu vertreiben, beginnt sie zu sprechen "Warum müssen wir denn ausgerechnet im Regen trainieren? Das läuft uns doch nicht davon. Und wie gesagt, habe ich meinen Kampfstab nicht dabei!" sie betrachtet den Mann mit den lilafarbenen Augen dann ernst, als dieser endlich stehen bleibt und sich zu ihr umdreht "Ich sagte dir doch, dass du deinen Kampfstab nicht brauchen wirst. Außerdem ist das doch nur ein bisschen Regen und du bist sicher nicht aus Zucker, also stell dich nicht so an." sagt der Sensenträger dann ernst und hält sich nachdenklich sein Kinn bevor er weiter spricht "Wir werden *Tai-Jutsu trainieren. Darin bist du ja nicht gerade der Bringer, was ich bisher so gesehen habe." Misaki klappt ihren Mund bereits auf, um ihm ein paar Kommentare hinzuknallen, was ihm denn einfällt das zu sagen, aber sie schließt den Mund lieber wieder und entgegnet ihm darauf nichts, immerhin hat er da nicht so ganz Unrecht. Sie ist zwar verdammt schnell, aber an der Durchschlagskraft ihrer Schläge und Tritte hapert es dann ja doch noch sehr. Und weil sie weiß, dass sie in diesen Bereichen nicht sonderlich stark ist, kämpft sie auch lieber aus mittlerer oder weiter Distanz zu ihren Gegnern um kein unnötiges Risiko einzugehen. Einzig und allein in der Gestalt des Urufu-Oni besitzt sie viel mehr Power und dann sind auch ihre Tritte und Schläge für ihre Gegner äußerst gefährlich. In diesem Zustand ist sie auch eher auf Nahkampf ausgelegt, da sie ihre rasende Wut dann kaum noch im Zaum halten kann und völlig die Kontrolle verliert. Was es so gut wie unmöglich macht, ihren Gegner in Ruhe zu analysieren und auf Sicherheitsabstand zu bleiben. Die Kekkei Genkai Erbin blitzt ihren neuen Partner böse an "Ich habe aber keinen Bock, im Regen zu trainieren! Guck mal wie ich aussehe!" beginnt sie dann zu motzen und deutet dabei auf ihre pitschnassen Haare und die ebenso durchnässte Kleidung "Ich werde wieder rein gehen. Du kannst ja alleine trainieren, wenn du unbedingt willst." sagt sie dann entschlossen und dreht sich bereits um, als sie das Geräusch eines Windzuges hört.

Schnell duckt sie sich von dem Geräusch weg und hat es damit gerade so geschafft, der Faust Hidan's auszuweichen, welche nach ihrem Kopf geschlagen hat. "Sag mal, geht's noch?!" sie starrt ihn zornig an und der Mann mit den silbernen Haaren

betrachtet sie mit hochgezogener Augenbraue, als er ihre düsteren Blicke bemerkt "Du wirst schön hier bleiben und wir werden trainieren. Du hast doch immerhin gehört was der Leader und Kakuzu gesagt haben." entgegnet er ihr uneingeschüchtert und Misaki glaubt ihren Ohren nicht trauen zu können. "Als ob es dich interessiert, was irgendjemand zu dir sagt! Also nenne mir gefälligst den wahren Grund, weshalb ich jetzt hier in diesem Pisswetter stehe!" sie schimpft sich richtig in Rage, doch Hidan lässt das immer noch kalt. Was sollte ihm denn schon auch schlimmes passieren wenn er sie wütend macht? Er ist ja immerhin unsterblich, also hat er auch nichts zu befürchten. Sich über diese Tatsache bewusst nimmt er selbstsicher seine Kampfhaltung ein "Weil du schwach bist und ich keine Lust habe, deine Leiche nach unserer ersten Mission zum Hauptquartier zurück zu schleppen. Also halt die Klappe und lass uns anfangen!" geifert er die junge Frau dann an und holt zu einem Tritt aus, welcher Misaki eigentlich direkt am Oberkörper getroffen hätte. Doch noch im letzten Moment hat sie ihre Arme hochgerissen und damit seinen Tritt geblockt. Sie rutscht ein paar Meter, auf ihren Beinen stehend, von dem Sensenträger weg und staunt dabei nicht schlecht. Sie hatte nicht gedacht, dass eine solche Wucht in seinem Taijutsu steckt und dabei strengt er sich noch nicht einmal sonderlich an, was heißt, dass da nach oben hin noch viel Luft zu sein scheint.

Sie sieht nun ein, dass es keinen Weg gibt, das Training zu umgehen und gibt weitere Diskussionsversuche, in der Hoffnung wieder in das Hauptquartier zurückkehren zu können, auf. Hidan greift sie jetzt mit einer Kombination aus mehreren Schlägen gefolgt von Tritten an und die Frau mit den lange Haaren schafft es bisher relativ gut, diesen auszuweichen, oder sie zu blocken. Der Mann mit den silbernen Haaren schlägt sich die Hand auf die Stirn und seufzt laut auf "Als ob es nicht schlimm genug ist, dass es in meiner Religion verboten ist zu kämpfen, wenn man den Gegner währenddessen nicht abschlachtet, sondern ihn nur verletzt, nein, du weichst ja nur aus! Greif gefälligst auch mal an!" meckert er seine Teamkollegin dann an "Na los, schlag mich!" fordert er sie auf seiner Anweisung nachzukommen, doch die Kekkei Genkai Erbin schüttelt nur den Kopf "Nein. Das kann ich nicht." antwortet sie ihm etwas kleinlaut und der Sensenträger schaut sie daraufhin mit großen Augen an bevor er fragt "Ach und warum nicht?". Die Frau mit den eisblauen Augen versucht seinem Blick auszuweichen und schaut an ihm vorbei als sie grummelt "Wenn es ein richtiger Kampf wäre, dann wäre das etwas anderes..." sie macht eine kurze Pause "...Aber wir sind jetzt in einem Team. Und ich bin nicht wütend auf dich, also habe ich keinen Grund dich zu schlagen." beendet sie dann ihre Erklärung und der Mann mit den lilafarbenen Augen blinzelt sie ungläubig an bevor er dann nach seiner Sense mit den 3 Klingen greift "Nun gut, dann gestalten wir das ganze doch etwas ernster!" sagt er dann breit grinsend und Misaki betrachtet ihn mit hochgezogener Augenbraue "Das hat doch damit nichts zu tun! Außerdem ist das unfair! Ich habe noch nicht mal meinen Kampfstab!!" beginnt sie dann zu protestieren doch der junge Mann lacht nur amüsiert "Im Leben ist nichts fair. Das kannst du dir schon mal hinter deine Ohren schreiben, Prinzesschen! Und jetzt kämpfe gefälligst. Ich werde sicher keine Rücksicht nehmen, nur weil wir jetzt in einem Team sind!" teilt er ihr dann unmissverständlich mit, bevor er mit seiner Sense ausholt und nach ihr schlägt.

Misaki reißt erschrocken die Augen auf, sie hätte nicht gedacht, dass er jetzt wirklich ernst machen würde. Gerade noch rechtzeitig blockt sie seinen Schlag mit einem ihrer Kunai und muss sich wirklich ordentlich ins Zeug legen, um der Wucht seines Angriffes

standhalten zu können. Sie versucht immer wieder Distanz zwischen sich und den Sensenträger zu bringen, doch dieser hat das längst durchschaut und lässt es gar nicht erst zu. Er drängt sie immer wieder in die Enge, doch auch jetzt, weicht die junge Frau nur aus und blockt seine Angriffe. Sie schafft es, Hidan einen Tritt zu versetzen, welcher ihn ein Stück weit von ihr weg stößt und sie nutzt diesen kurzen Moment um Fingerzeichen zu formen und im nächsten Moment hält sie ihren Aisuba in ihrer rechten Hand. Da er aus verstärktem Stahl besteht und um einiges länger und größer ist als die Kunai es sind, kann sie mit ihm seine Angriffe mit der Sense definitiv besser abwehren. Der Gedanke darüber lässt sie etwas erleichtert aufatmen doch lange Zeit zum Überlegen hat sie nicht, da Hidan bereits wieder angreift und dabei laut lachend ausruft "Ahaha! Nun wird die ganze Sache wenigstens etwas interessanter!". Die beiden springen und laufen über die große Wiese und Misaki blockt weiterhin tapfer seine Angriffe. Doch sie muss zugeben, dass sie allmählich müde wird. Sie ist es absolut nicht gewohnt, sich in einem Kampf nur auf ihr Tai-Jutsu zu beziehen, normalerweise setzt sie im Kampf ihre verschiedenen **Nin-Jutsu ein, welche sie auch wesentlich besser beherrscht. Der Mann mit den lilafarbenen Augen verliert langsam die Geduld mit ihr, da sie ihn noch immer nicht angreift und brüllt dann "Du bist schwach! Und genau deswegen konntest du deine Mutter nicht vor deinem Vater beschützen!" die junge Frau starrt ihn mit weit aufgerissenen Augen an //Woher weiß er, dass...// sie überlegt einen Moment und kommt dann zu dem Schluss, dass er wohl auch diesen Teil der Unterhaltung belauscht hat, als sie Pain von ihrer Vergangenheit in Konoha Gakure erzählte. Sie ballt ihre linke Hand zur Faust und schreit dann zornig "Halt gefälligst deine Fresse!! Du hast überhaupt kein Recht über mich zu urteilen! Du weißt überhaupt nichts über mich!!" ihr Herz rast geradezu vor Wut und nun wird sie bei dem Trainingskampf auch etwas aktiver. Nun ist sie diejenige, die Tritte, Schläge und Hiebe mit ihrem Kampfstab austeilt und Hidan muss diese nun kontern oder ausweichen, um nicht getroffen zu werden.

Der Kampfstab und die Sense prallen mit einem lauten, metallenen Geräusch aufeinander und die Wucht des Aufpralls führt dazu, dass die beiden Shinobi ein paar Meter weit voneinander weggestoßen werden, in welchen ihre Füße über den vom Regen durchtränkten Grasboden rutschen. Der Mann mit den lilafarbenen Augen grinst frech "Ich muss dich nicht kennen, um zu wissen, dass du schwach bist! Und dass deine Mutter wegen dir gestorben ist, weil du unfähig warst sie zu beschützen ist offensichtlich!" sagt er mit einem provozierenden Unterton, da er Misaki aus der Reserve locken will, doch das war zu viel des Guten. Die Frau mit den eisblauen Augen blitzt ihn zornig an und sprintet dann auf ihn zu. Sie ist so schnell, dass sie im einen Moment noch links zu sehen ist und im nächsten verschwunden, bevor sie dann etwas weiter rechts wieder auftaucht. Als sie Hidan erreicht hat, täuscht sie einen Schlag mit ihrem Kampfstab an, auf welchen sich Hidan dann wie gewollt konzentriert und holt dann allerdings mit der linken Faust aus und verpasst ihm einen gewaltigen Kinnhaken, welcher ihn von den Beinen reißt und dafür sorgt, dass er seine Sense mit den 3 Klingen fallen lässt. Er schlägt unsanft, mit dem Rücken zuerst, auf dem Boden auf nachdem er ein Stück weit durch die Luft geflogen ist und noch bevor er wieder auf seine Beine springen kann, verdunkelt Misaki's Schatten sein Sichtfeld. Sie springt direkt auf ihn und drückt mit ihren Beinen seine Arme fest auf den Boden. Sie sitzt kniend auf seinem Oberkörper und schlägt dem Mann mit den silbernen Haaren dann mehrmals ins Gesicht. Erst mit der rechten Faust, dann mit der linken, wieder mit der rechten und so weiter. Sie holt vor jedem Schlag weit genug aus, um mehr Wucht in

ihre Schläge zu bekommen und Hidan's Kopf wird dazu von der einen zur anderen Seite geschleudert ohne dass er großartig etwas dagegen machen kann. Nach ein paar Faustschlägen werden dieselben wesentlich schwächer und als Misaki begreift, dass sie die Fassung verloren hat, beruhigt sie sich wieder und springt schnell auf und damit auch von Hidan herunter "Das hättest du nicht sagen sollen!" ruft sie zornig aus als sie schnurstracks die Bäume ansteuert. Es regnet immer noch wie aus Eimern, aber das bemerkt sie im Moment gar nicht mehr.

Hidan steht auf und bewegt mit seiner Hand mit einer ruckartigen Bewegung seinen Unterkiefer um ihn wieder einzurenken und wischt sich dann das Blut weg, welches aus seiner Nase und seinem Mund läuft. Der Mann mit den silbernen Haaren nimmt seine Sense wieder auf seinen Rücken und geht dann zu Misaki, welche in diesem Moment mit ihrer rechten Faust fest gegen den Baum schlägt der vor ihr steht, nachdem sie ihren Kampfstab fallen gelassen hat. "Aaaahhh!" ruft sie dabei aus tiefster Seele aus und der junge Mann betrachtet mit schief gelegtem Kopf das große Loch, welches sich nun in dem dicken Baumstamm befindet. Ohne ein Wort zu sagen, legt er seine Hände auf ihre Schultern und dreht sie mit einer schnellen Bewegung zu sich um. Eigentlich wollte er sich für seine blutende Nase und Lippe revanchieren, doch als er in das Gesicht der jungen Frau blickt, ändert er seine Meinung. Sie hat die Augen fest zusammen gekniffen und beißt sich auf die Unterlippe, während ihr viele Tränen über die Wangen nach unten kullern. "Sieh mich an." befiehlt der junge Mann der Kekkei Genkai Erbin, doch diese denkt gar nicht daran. Sie dreht den Kopf weg und blickt auf den Boden. Sie will ihn jetzt gar nicht ansehen, er würde ja doch nur wieder anfangen sie zu verarschen, weil sie jetzt weint wie ein kleines Mädchen, womit er eigentlich recht hätte und diese Erkenntnis lässt der Frau mit den langen Haaren prompt noch mehr Tränen aus den Augen quellen. "Ich sagte du sollst mich ansehen, verdammt noch mal!" schreit er sie ungeduldig an und Misaki ist über seinen Tonfall so erschrocken, dass sie ihm ins Gesicht sieht, als der Fluss ihrer Tränen für einen Moment verebbt. Sie sieht sein blutverschmiertes Gesicht und als ihr klar wird, dass sie dafür verantwortlich ist, beginnt sie erneut zu weinen und wirft sich gegen den Mann mit den lilafarbenen Augen. Sie drückt sich fest gegen ihn, während sie ihre Hände und ihren Kopf an seine Brust legt und presst dann trotz des Kloßes in ihrem Hals hervor "Es tut mir so leid!! Ich wollte dich nicht schlagen, Hidan! Bitte verzeih mir!" sie schluchzt zutiefst schuldbewusst und hofft, dass er ihre Entschuldigung annimmt, auch wenn sie es wohl verdient hätte, dass er ihr dafür ebenfalls ein paar Faustschläge versetzt.

Der Sensenträger weitete überrascht die Augen, damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet und legt dann sachte eine Hand auf ihren Kopf als er sagt "Ist ja schon gut. Ich wollte doch, dass du ordentlich kämpfst und mich schlägst." doch die junge Frau presst sich nur fester an ihn und schüttelt den Kopf "Nein. Ich hätte die Beherrschung nicht verlieren dürfen. Weil du nämlich Recht hast. Mit allem was du gesagt hast!" im nächsten Moment fällt sie vor ihm auf die Knie und legt ihre Stirn auf den Boden "Bitte trainiere mich, damit ich so stark werde wie du! Sei mein ****Sensei und nimm mich als deine Schülerin an!" bittet sie ihn mit fest entschlossener Stimme und der Mann mit den lilafarbenen Augen runzelt verdutzt die Stirn. Ihm ist diese Situation etwas unangenehm und er weiß nicht so recht wie er damit umgehen soll "Na hör mal, wir sind doch jetzt ohnehin in einem Team..." beginnt er dann zu sprechen "...Da wirst du ja ohnehin noch so einiges von mir lernen, wenn du nicht total bescheuert bist."

der Mann mit den silbernen Haaren betrachtet sie nach seinen Worten durchdringend und die junge Frau hebt langsam ihren Kopf und schaut ihm direkt in die Augen "Das reicht nicht, wenn ich dir nur bei den Missionen zuschauen kann, wie du kämpfst, falls wir überhaupt auf Feinde stoßen sollten! Ich möchte, dass du mich trainierst! Ich werde auch jedes Training mitmachen, egal ob es regnet oder nicht und egal was ich dafür machen muss!" die Kekkei Genkai Erbin sieht ihn flehend an und irgendwie gefällt dem Sensenträger dieser Gesichtsausdruck von ihr, das ist mal eine Abwechslung im Vergleich zu dem trotzigem oder bösen Ausdruck, den sie sonst überwiegend auf ihrem Gesicht trägt, wenn sie mit ihm kommuniziert.

Er seufzt genervt "Nun gut. Ich werde dich trainieren. Aber jetzt steh gefälligst wieder auf!" sagt er mit Nachdruck und die junge Frau nickt einverstanden. Hidan bemerkt, dass sie ihre rechte Hand sonderbar bewegt und sagt dann schnell "Zeig mir deine Hand." als er seine Hand bereits nach der Ihren ausstreckt. Die Frau mit den eisblauen Augen schüttelt den Kopf "Da ist nichts. Alles in Ordnung." versucht sie ihn zu beruhigen, doch der Mann mit den lilafarbenen Augen lässt nicht locker und greift dann einfach nach ihrer Hand, in welcher es auch sogleich knackt, als er sie mit der Seinen umschließt. "Mmmhhh!" Misaki kneift schmerzlich die Augen zusammen und der junge Mann braucht sich ihre Hand gar nicht lange anzusehen um festzustellen, dass sie gebrochen ist. Und als ob das nicht schon genug wäre, zieren mehrere Schnittwunden, welche wohl von dem gesplitterten Holz stammen müssen, ihren Handrücken und die Finger. Er hebt eine Augenbraue als er sie durchdringend betrachtet "Das ist also nichts? Komm, wir gehen zurück ins Hauptquartier. Dann soll sich Kakuzu das mal ansehen." sagt Hidan mit ruhiger Stimme und die Kekkei Genkai Erbin schüttelt schnell den Kopf "N-nein! Bitte, das braucht es nicht! Das verheilt doch ohnehin schon bald von ganz allein. Ich sagte doch, dass ich schneller heile als andere." versucht sie damit ihren Partner von seinem Vorhaben abzubringen, die ganze Sache ist ihr auch so schon peinlich genug, doch der junge Mann rollt nur genervt die Augen und sagt dann ernst "Du wolltest doch dass ich dich trainiere und wolltest doch das tun, was ich dir sage, oder hab ich mich da etwa verhört?!" Misaki öffnet die Augen für einen Moment weit und schüttelt schnell den Kopf. Denn immerhin hat sie das zuvor auch durchaus ernst gemeint. "Gut, dann lass uns jetzt gehen." sagt der Sensenträger und die junge Frau entgegnet ihm schnell ein "****Hai, Sensei." und schnallt sich dann ihren Kampfstab auf den Rücken.

Sie geht brav hinter Hidan her, durch den dichten Wald hindurch und kurz darauf betreten sie gemeinsam das Hauptquartier. Zum Glück hat der strömende Regen das Blut aus Hidan's Gesicht bereits weggewaschen, sonst hätten sich die beiden wirklich erklären müssen, was sie denn unter einem Training verstehen, doch Misaki kann ihre Hand ja immerhin im Ärmel des Mantels verschwinden lassen, sodass diese niemand bemerkt. Die Abenddämmerung setzt bereits ein und Misaki ist wirklich froh, endlich wieder im Trockenen zu sein. Als die beiden die Treppe nach oben gehen, wäre sie beinahe gegen Hidan geprallt, als dieser plötzlich stehen bleibt und über seine Schulter zu ihr zurück sieht "Geh in mein Zimmer. Ich werde Kakuzu holen." sagt er leise und die Frau mit den eisblauen Augen nickt schwach. Es ist ihr zwar zuwider, dass Kakuzu ihre Hand versorgen soll, aber immerhin hat sie Hidan versichert, auf ihn zu hören, wenn er sie denn dann im Gegenzug trainieren wird. Und sie hält sich an ihr Wort. Murrend betritt sie Hidan's Zimmer, während dieser an die Tür des Nebenzimmers klopft und dann ohne auf eine Antwort zu warten eintritt. Sie legt den

nassen Mantel und ihren Aisuba ab und setzt sich auf das Bett, als dann auch schon ihre beiden neuen Teamkollegen das Zimmer betreten und die Tür hinter sich schließen. Kakuzu betrachtet sie durchdringend und setzt sich dann neben sie auf das Bett. Der Mann mit der Maske greift nach ihrer Hand und bewegt sie etwas. Misaki muss zugeben, dass ihre Hand mehr pocht, als es ihr lieb ist, doch da sie extrem schnell heilt, würde das bestimmt nicht mehr all zu lange anhalten. "Ich werde die Schnitte nähen. Die Knochen müssen von alleine heilen." sagt Kakuzu feststellend und gleich darauf wächst ein Faden aus seinem Arm und wie aus Geisterhand vernäht dieser die beiden größeren Schnittwunden an der rechten Hand der jungen Frau. Sie kneift dabei ein Auge etwas zusammen, da es sich schon sehr komisch anfühlt genäht zu werden und auch nicht gerade angenehm ist. Hidan betrachtet das ganze mit vor der Brust verschränkten Armen und als Kakuzu seine Arbeit beendet hat, nachdem er ihr noch einen Verband angelegt hat, sagt er noch kurz und knapp "Pass auf, dass du dich mit den frischen Nähten nicht zu sehr bewegst, sonst könnten sie aufgehen." und Misaki nickt daraufhin einverstanden. Der Mann mit der Maske steht vom Bett auf "Dann werde ich mich jetzt wieder um die Finanzen kümmern." und geht dann in Richtung Tür. "Danke." ruft Misaki ihm noch schnell hinterher und der Mann mit den grün-roten Augen nickt schwach bevor er das Zimmer verlässt um sich wieder in sein eigenes zurück zu ziehen um weiter zu arbeiten.

Die Frau mit den langen Haaren blickt ihm verdutzt hinterher und betrachtet dann die geschlossene Tür "Mhh, komisch. Es wundert mich, dass er gar nicht nachgefragt hat, woher die Verletzung kommt." nuschelt sie dabei leise und der Mann mit den silbernen Haaren hebt skeptisch eine Augenbraue "Na wozu denn auch? Ich habe ihm ja immerhin gesagt, dass du gegen einen Baum geschlagen hast." sagt er knochentrocken und grinst dabei breit. "Du hast was????!!!!!" Misaki starrt ihn entsetzt an "Hättest du ihm denn nicht irgendwas anderes sagen können?!" motzt sie dann weiter doch Hidan lacht darüber nur amüsiert "Nein, wieso denn? Das ist doch immerhin die Wahrheit, Prinzesschen!" sagt er dann zwinkernd und die junge Frau straft ihn dafür mit einem finsternen Blick "Hör gefälligst auf, mich so zu nennen!" verlangt sie dann genervt von ihrem Teamkollegen, doch dieser schüttelt den Kopf und sagt dann mit einem provozierenden Unterton "Ich werde dich solange so nennen, bis du mich davon überzeugst, dass du kein schwaches Prinzesschen bist." Die Frau mit den eisblauen Augen seufzt daraufhin laut auf. Sie selbst hat ja schon einen ordentlichen Dickkopf, aber gegen den Seinen muss sie wirklich erst einmal ankommen. Sie gähnt erschöpft und beschließt dann, sich schlafen zu legen. Hunger hat sie ohnehin nicht so wirklich und da es draußen bereits wieder dunkel wird, spricht ja auch nichts gegen ein erholendes Schläfchen. Der Sensenträger streckt sich kurz und richtet dann das Wort an die junge Frau "Ich werde etwas Essen gehen. Kommst du mit?" doch Misaki schüttelt den Kopf "Danke, aber nein. Ich habe keinen Hunger, ehrlich gesagt möchte ich einfach nur ein bisschen schlafen." beantwortet sie ihm so seine Frage und der junge Mann zuckt mit den Achseln "Nun gut, dann leg dich hin. Ich komme später nach." mit diesen Worten verlässt er das Zimmer und schließt die Tür hinter sich, bevor er dann nach unten in die Küche geht um zu Abend zu essen. Die Frau mit den langen Haaren, welche mittlerweile zum Glück getrocknet sind, legt ihre Kleidung ab und schlüpfte in das schwarze Shirt, in welchen sie auch die vorigen Nächte geschlafen hat und schlüpfte dann unter die Bettdecke. Vorsichtig zieht sie sich diese bis zum Hals hin nach oben, da ihre rechte Hand doch noch etwas schmerzt. Sie dreht sich auf die Seite und starrt gegen die Wand, als ihr dann ganz minimal Hidan's Geruch

in die Nase steigt, welcher sich auf ihrem Kissen befindet. Sie weiß zwar nicht warum, aber sein Duft spendet ihr gerade etwas Trost und sie fühlt sich in gewisser Art und Weise geborgen und auch ihre gebrochene Hand scheint nun nicht mehr ganz so sehr weh zu tun. Sie kuschelt sich fest in das Kissen und noch während sie darüber nachdenkt, warum der Geruch von Hidan so etwas bei ihr auslöst, schläft sie völlig erschöpft ein und ihr Atem geht dabei ruhig und gleichmäßig.

*Tai-Jutsu = Körperkünste (Techniken, mit denen man mit dem eigenen Körper unmittelbar den gegnerischen Körper angreift); **Nin-Jutsu = Ninjakünste (Techniken, bei denen man Chakra schmiedet und eine Kunst am eigenen Körper oder bei einem Objekt oder direkt am Körper eines Gegners erschafft); ***Sensei = Lehrer; ****Hai = okay, ja;